

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 22

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

Cl. Frei, alt-Hek.-Lehrer, Einsiedeln.
(z. Storch.)

Dritter Jahrgang.

22. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wnh, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

	Seite
1. Bilder aus der Erdgeschichte. Von P. Martin Gander, O. S. B.	689
2. Ueber die ansteckenden Kinderkrankheiten und ihre Beziehungen zur Schule. Sektions-Arbeit von Ruswil von Dr. Emil Koch. (Fortsetzung.)	695
3. Zur Einführung in das Verständnis der Landkarte. Von B. A. Z., Lehrer im Thurgau	700
4. Vorzüge des Kopfrechnens. Von B. M., Lehrer in Buttisholz	703
5. Was bedeutet der Spruch: „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold,“ für den Lehrer? (Von Peter Muff, Lehrer in Hildisrieden. (Schluß.)	704
6. Sorget für die schwach sinnigen Kinder! Von G. Frei	706
7. Die geogr.-kommerzielle Sammlung an Mittelschulen und Privatinstituten. Von W. Wick, Professor in Luzern. (Fortsetzung.)	709
8. Pädagogische Rundschau. Von G. Frei	712
9. Aus Schwyz, Appenzell, Luzern, St. Gallen und Unterwalden. (Korresp.)	716
10. Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	719
11. Briefkasten. — Verschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. In nächstes Heft gelangen u. a.:
 - a. Der Schluß der ganzen Serie „Bilder aus der Erdgeschichte“.
 - b. Pestalozzi in Burgdorf.
 - c. Schluß der Arbeit von H. Dr. Koch.
 - d. Die Raubvögel, eine Präparation.
 - e. Öffentliches Leben und Erziehung.
 - f. Volksgefang in der Kirche.
 - g. Geographisch kommerzielle Sammlung u. u. a. m.
2. Noch sind nicht alle Rezensionen eingelaufen. Bitte um baldige Zusendung, da ich mit dem litterarischen Vorrat von 1896 aufräumen möchte.
3. Die 2 Thematn 1 und 2 laut Briefkasten in Heft 21 sind vergeben. Den freundlichen Aknehmern besten Dank! So ist's recht.
4. Wer macht sich an die andern daselbst bezeichneten Arbeiten oder an eine der folgenden?
 - a. Zur Methode der Sprachlehre in der Volksschule.
 - b. Die Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Lehrprobe für die Oberschule.
 - c. Die Bürgerschaft von Schiller, Lehrprobe.
 - d. Sollen auch die Lehrer der Volksschule zu Schulinspektoren herbeigezogen werden?
 - e. Die geistliche Schulaufsicht.
 - f. Lehrervereine und Lehrerlage.
 - g. Der Lehrer und das Fremdwort.
 - h. Ueber Gesangmethode.
 - i. Verfassungskunde 1. in der Volks- und Sekundar- und 2. in der Fortbildungsschule.
 - k. Apologetik in der Volksschule.
5. Ein Dankeswort an den verdienten Hg. Pädagogen Dr. H. Kollfus liegt vor.
6. An mehrere Fragesteller: Meyers Gr. Konversations-Lexikon gehört in eines katholischen Lehrers Bibliothek. Die Artikel religiösen Charakters strotzen von Entstellungen der kirchlichen Lehre und perfiden Verleumdungen. Werde übrigens mit Beginn von 1897 bez. Beweismaterial zur Genüge erbringen. — Es ist zu bedauern, daß so viele katholische Blätter ein bez. Inserat bringen, die Redaktion der „Pädagogische Blätter“ hat daselbe trotz seines klingend verführerischen Charakters entschieden abgelehnt.
7. An viele. Bitte dringend, nicht unwirksam zu werden, wenn euere Arbeiten noch nicht erschienen; die Redaktion hat bei der Auswahl des Materials für jedes einzelne Heft gar viele Verhältnisse zu berücksichtigen.
8. „Grammatik in der Volksschule“ ist angelangt und wird durchmustert.
9. L. Thenen, Lehrer: Wie lautete Ihre Adresse bis anhin? — Bei Adressen-Änderungen soll immer die vorherige Adresse angegeben werden.
10. R. Zu einer Arbeit über Methode des Französisch-Unterrichtes an Sek.-Schulen will ich einen Mitarbeiter auffuchen. Im übrigen, in medio stat virtus. Nur nicht zu modern; es gibt auch methodische Eintagsfliegen, — lieber Freund.